
NORDSCHWARZWALD

NACHRICHTEN • HINTERGRÜNDE • MEINUNGEN

Von Hexen und warmen Brüdern

15 Narrenzünfte sorgten in der Langenbrander Halle für einen ganz heißen Fasnetsauftakt in Schömberg – Großer Umzug im Februar geplant

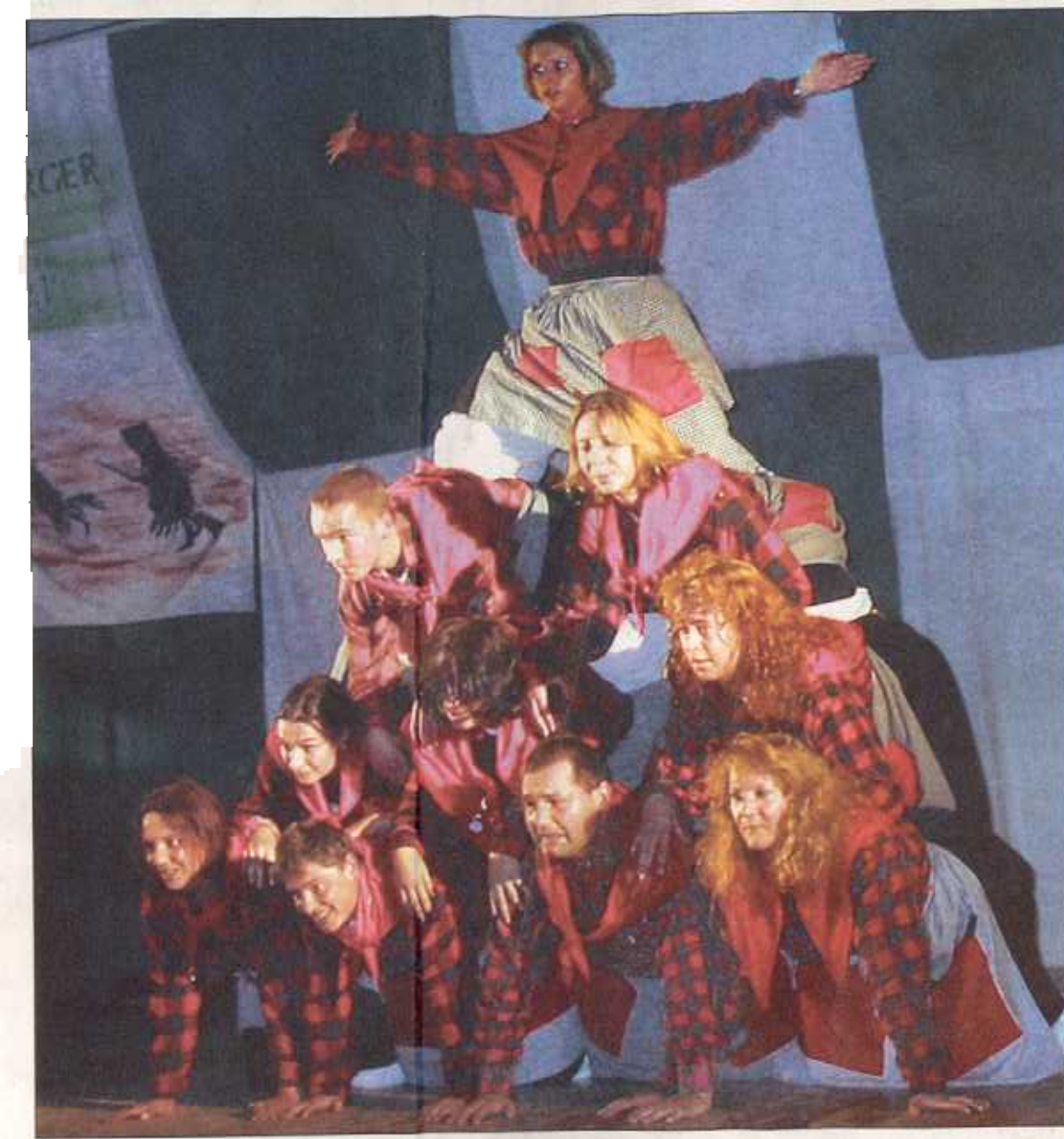
SCHÖMBERG. „Halliiii – Hal-loooo – Hallöööchen“. Damit feuerten Helmut Lülff und Markus Homburg von den Schömberger Narren immer wieder die gut 450 Besucher der vierten Närrischen Nacht an.

Von PZ-Mitarbeiterin
Ilona Prokoph

Klar, dass sich die Närrinnen und Narren nicht extra bitten lassen mussten, ihrem Frohsinn pur zu fröhnen. Und so hatten die Schömberger Narren im vierten Jahr ihres Bestehens einmal mehr den Erfolg auf ihrer Seite und verzauberten ihre Gäste mit einem tollen Programm, bei dem 15 Narrenzünfte für Spaß und Heiterkeit sorgten. Wenn auch am Anfang die hinteren Reihen etwas mühsam zum Mitklatschen zu bewegen waren, war die Trägheit doch rasch verflogen, als der „Schömberger Schneller“ Günter Schiele mit drei Erwachsenen und acht Jungnarren die Peitschen auf der Bühne knallen ließ, um damit die bösen Geister zu vertreiben.

Narren-Chef Dieter Ragg freute sich bärig, dass so viele Besucher den Weg in die Langenbrander Halle gefunden hatten. Bei jeder Gruppe war dann auch „Wollt ihr eine Zugabe“ die Standardfrage von Helmut Lülff und Markus Homburg, die sich perfekt im 70er-Jahre-Hippie-Outfit als warme Brüder innig zugetan gaben und damit allein schon bei ihrer Moderation für Heiterkeit sorgten. Und als dann die neue Schömberger Narren Musikgruppe „Hex und Hobb“ mit rund 20 Kindern auf der Bühne ihre musikalische Premiere feierte, bekam sie rasenden Applaus für die guten Darbietungen.

Auch der Kindertanz des Schömberger Narrensamens vermittelte die Freude, welche die Kleinen am Tanz hatten. Und ob Schalmeienkapelle Haslach oder Ravensburg oder auch der Jazz-



„Akrobat schööön“: Schömbergs Narren wollen ganz hoch hinaus.

Fotos: Prokoph

tanz vom Excelsior Club, die Langenbrander Halle erbebt musikalisch. Den ersten mystischen Tanz brachten dann in wunderbarer Perfektion die Krähenhexen, die sich zum Schluss als Pyramide präsentierten. Da standen

auch die Schömberger Hexen mit ihrem Brauchtumstanz in nichts nach. Schnaigees Gugge Neuweiler, Langhoorguggies Dachtl, Bü-Hoi-Krawallos und Schariwari Guggen sorgten dann ebenfalls dafür, dass das närrische Be-

suchervolk schließlich sogar auf den Tischen tanzte. Und auch der Oberdinger Hexentanz und die Krähenhexen-Musik verwandelten den Saal in einen richtig heißen Hexenkessel, bei dem Frohsinn, Heiterkeit und Ausge-



Viel Spaß hatten die Kinder der neuen Schömberger Musikgruppe „Hex und Hobb“ bei ihren Darbietungen.



Das Blut trieft: Zwei Vampirinnen machten trotz Furcht erregendem Aussehen einen eher friedlichen Eindruck.

lassenheit das Zepter schwangen.

Am 1. Februar kommenden Jahres soll dann ganz Schömberg zum Hexenkessel werden, wenn die Schömberger Narren, die mittlerweile über 100 aktive Mitglieder haben, einen bunten

Faschingsumzug durch den Ort veranstalten. „33 Gruppen“, so Helmut Lülff bei der närrischen Nacht, „haben sich bereits angemeldet“ Und alle Akteure, die da waren, wurden ebenfalls zum Umzug eingeladen.

KREISNACHRICHTEN

Schwarzwälder Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Ausgabe C 2 AMTSBLATT FÜR DEN KREIS CALW



FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

CALWER TAGBLATT

E 2033 A

weiterung des Duftgartenbereiches sowie einem
arten im Bad Liebenzeller Kurpark noch attrakti-
Foto: Eitel

Wirkungsweise einweihen und bereits
jetzt werden Besichtigungstermine für
den kommenden Sommer geordert.
Einmalig dürfte jedoch auch die beson-

nung entlang des neugestalteten südlichen
Gartenaufganges stehen bereits vor dem
Abschluss, so dass der Anlage von neuen
Beeten nichts mehr entgegen steht.

erstaunlich rege Mithilfe, die dem attrakti-
tiven Schmuckstück des Liebenzeller Kur-
parks aus der ganzen Bevölkerung entge-
gen gebracht wird.

Närrische Nacht zum Auftakt der fünften Jahreszeit

»Hex und Hobb« begeisterten bei ihrem ersten musikalischen Auftritt / Winter- und Geistervertreibung an Dreikönig

Von Heinz Ziegelbauer

Schömberg-Langenbrand. »S' goht dage-
ge«, war auf dem T-Shirt eines Jung-Nar-
rens der Schömberger Narren am Sams-
tagabend in der dekorierten Langenbran-
der Mehrzweckhalle zu lesen. Er begeis-
terte sich ebenso für das bunte Programm
bei der »IV. Närrischen Nacht«, wie die
rund 450 weiteren Besucher der Veran-
staltung, wobei das Gros des närrischen
Volks befreundete Gruppen aus der nahe-
ren und weiteren Umgebung stellten.

Die Schömberger Narren gründeten
sich am 11.11.99 als Narrenzunft mit
dem ersten Vorsitzenden Dieter Ragg.
Zwischenzeitlich ist sie auf 159 Mitglie-
der angewachsen und nicht nur zur Fast-
netszeit, sondern das ganze Jahr über ak-
tiv. Das beste Beispiel dafür ist die
Schömberger Musikgruppe »Hex und
Hobb«, die am Samstagabend, als jung-
stes Kind der Schömberger Narren, bei ih-
rer Premiere ebenso, wie die anderen
Gruppen, mit Beifall überschüttet wurde.

Im Oktober des vergangenen Jahres
waren es lediglich zehn Hästräger, die
dem Aufruf von Michael Hermann zur
Bildung einer Rhythmusgruppe folgten,
um den Schömberger Narren den Takt zu
schlagen. Jetzt zählt die Gruppe schon 25
Mitglieder, darunter elf Kinder. Premiere
hatten am Samstag auch der Schömber-
ger »Narrensamen« und die »Eulenloch-
Hexen« mit dem Brauchtumstanz »Das
siebte Gebot«. Das tolle Programm in
Langenbrand eröffneten die »Schömber-
ger Schneller« mit Peitschenknallen. Sie



Erster großer Auftritt vor heimischem Publikum: Die neue Schömberger Musikgruppe »Hex und Hobb«.

Foto: Ziegelbauer

wollen sich im nächsten Jahr an den »1.
Schneller Weltmeisterschaften« in Pful-
lingen beteiligen. In buntem Wechsel im
wahrsten Sinne des Worts folgten die-
rund zehn weiteren, mit den Schömber-
ger Narren befreundeten Gruppen, wobei
nicht nur Guggenmusik von den
»Schnatgees Gugge Neuweiler«, sondern
auch Schalmeienklänge von den »Ra-

vensburger Schalmeien« und von der
»Schalmeienkapelle Haslach« zu hören
waren. Kurz vor dem Abschluss stehen
die Vorbereitungen zum »1. Dreikönigs
Schnellen« in Schömberg, es sollen mit
Lärm und Krach und mit Hilfe der Kar-
patschen, der Winter und die bösen Geis-
ter vertrieben werden. 35 Anmeldungen
von Gruppen liegen schon zum großen

Fasnetsumzug in Schömberg am 1. Febru-
ar 2003 vor. Darüber hinaus stehen mehr
als 20 auswärtige Termine auf dem Pro-
gramm der diesjährigen Kampagne, bei
denen die Schömberger Narren mit be-
freundeten Gruppen zusammentreffen
und sie natürlich gleich für die
»V. Närrische Nacht« in Langenbrand im
nächsten Jahr einladen werden.

UNSERE REGION

Der Enztäler

WILDBADER TAGBLATT

Mottenkäfig, Kirchenstraße 3 in Pforzheim-Brötzingen statt. Karten können über Telefon(07231)46 32 34 vorbestellt werden.

sonders leistungsfähigen Internet-Zugang durch einen zentrumsansässigen Online-Dienst ergänzt wird. Überdies ist das Zentrum wie auch das Arbeitsamt, die IHK

sechs Jahren ist die Zahl der Beschäftigten in Baden-Württemberg um mehr als 400 Prozent auf über 50.000 im Jahr 2001 gestiegen. Für Baden-Württemberg ist es

ring Zukunftsregion Nord-Schwarzwald, durch die Handwerkskammer Karlsruhe, die Sparkasse Pforzheim und durch die Wirtschaftsunioren.

SCHÖMBERG

Bis auf den letzten Platz belegt war die Halle in Schömberg, als am Wochenende die Schömberger Narren ihren Auftakt in die Fasnetsaison starteten. Zahlreiche Gruppen und Narrenzünfte nahmen daran teil und sorgten für ein unterhaltsames Programm.

Die Hobbele tragen Forchen-Zapfen, auch Hobbele genannt, aus dem umliegenden Wald an ihrem in den ortsfarben grün/weiß gehaltenen Häs, dazu Fuchswadel und Schellengurte. Die Larve mit dem freundlichen Gesichtsausdruck greift das Schömberger Wappen auf und hat neben den offiziellen Motiven Tanne und Sonnenstrahlen auch die Wellen des orsteigenen Wellenbades ins Gesicht geschnitzt.

Die Schömberger Tanztruppe ist in der Zwischenzeit eine feste Größe in der regionalen Fasnet. Die von Bärbel Söhner geleitete, 16 Narren starke Truppe, begeistert mit ihren stets kraftgeladenen und ausdrucksstarken Tänzen. „Jüngstes Kind“ ist die Schömberger Musikgruppe „Hex & Hopp“.

Text/Foto: Keller



Gelungener und farbenprächtiger Auftakt der Schömberger Narren